

Protokolleintrag vom 24.03.2010

2010/144

Postulat von Ruth Anhorn (SVP) und Bruno Wohler (SVP) vom 24.03.2010: Schulhaus Leutschenbach, Erstellung eines Gitterzaunes beim Pausenplatz

Von Ruth Anhorn (SVP) und Bruno Wohler (SVP) ist am 24. März 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie beim Pausenplatz im Bereich des Ballspielplatzes im neuen Schulhaus Leutschenbach ein hoher Gitterzaun zur Andreas-Strasse und angrenzenden Bahnlinie erstellt werden kann.

Begründung:

In letzter Zeit häufen sich Meldungen von Eltern, deren Kinder teils im Leutschenbach-Schulhaus zur Schule gehen, dass das Ballspielen auf dem dafür vorgesehenen Feld (Tore stehen vor Ort) mit gewissen Gefahren verbunden ist. Schnell kann es von der Distanz her passieren, dass ein Ball über die Andreas-Strasse und über den niedrigen Zaun der Bahnlinie fliegen kann. Für gut trainierte Mittelstufen- wie auch Oberstufenschüler ist es eine Leichtigkeit, diesen Zaun zu überspringen, um den Ball auf den Gleisen zu holen.

Nach der verspäteten Fertigstellung der Schulanlage und Inbetriebnahme ab Schuljahr 2009/2010 hat man auf die Sicherheit im Aussenbereich zu wenig Achtung geschenkt? Gemäss Weisung 482 vom 3. Februar 2010 soll der Aussenraum der Schulanlage ein grosszügiger Bestandteil des Andreas-Parks werden und für die Bevölkerung – auch ausserhalb der Schulzeit – zur Verfügung stehen. Die Sicherheit soll prioritär behandelt werden und man soll nicht erst handeln, wenn Schulkinder verunfallen könnten, was wir alle nicht möchten.

Mitteilung an den Stadtrat